

Ü-60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein erreicht Halbfinale bei der 20. Ü-60 QDM Wattenscheid 2025

20. Ü-60 QDM Wattenscheid 2025

(Quelle: Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Oktober 2025) Bei den von der SG Wattenscheid 09 als Einladungsturnier veranstalteten Deutschen Meisterschaften auf Kleinfeld für Ü-60-Mannschaften wurde die Ü-60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein Vierter.

Bochum-West. Die SG Wattenscheid 09 mit Cheforganisator Heinz-Jürgen Busch lud mehr als 60 Ü-60-Mannschaften zur „inoffiziellen“ Deutschen-Meisterschaft auf Kleinfeld nach Wattenscheid ein. Nur fünf Teams folgten der Einladung. Die als sechste Mannschaft gemeldete Kreisauswahl Hünxter sagte kurzfristig ab.

In den Vorrundenspielen von je 2 x 8 Minuten belegte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein mit einem 3:0 Sieg (Torschützen: 2x Friedrich Stächer von der SG Kredenbach/Mörsen und Eberhard Wüst vom TSV Siegen) gegen Kreisauswahl Bochum, einem 0:0 Unentschieden gegen die Kreisauswahl von Paderborn und zwei Niederlagen 0:1 gegen die Kreisauswahl Recklinghausen und 1:2 (Torschütze: Thomas Radomski von den Sportfreunde Birkelbach) gegen die Kreisauswahl Rhein-Erft in der Tabelle den dritten Platz und qualifizierte sich damit für das Halbfinale.

Gegner im Halbfinale war die Kreisauswahl Rhein-Erft. Die Vorzeichen für ein erfolgreiches Spiel hatten sich durch den verletzungsbedingten Ausfall von Dirk Kuhring vom FC Hilchenbach im letzten Vorrundenspiel deutlich verschlechtert. Die notwendige Änderung der Mannschaftsaufstellung in der Abwehr führte nicht zu der erwartenden Sicherheit. Durch Tore in der ersten Spielminute und wenig später führten die Oldies aus dem Rhein-Erft-Kreis schon mit 2:0. Kurz nach der Pause mussten die Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein noch das 0:3 verkraften. Frei nach dem Motto "alles oder nichts" bemühte sich das Si-Wi-Team noch mal auf und kam durch Tore von Friedrich Stächer und Eberhard Wüst auf 2:3 heran. Trotz einiger Torchancen zum 3:3 blieb es bei einer 2:3 Niederlage.

Mit dieser Niederlage verpassten die heimischen Oldies den Einzug ins Finale und es blieb nur noch das Neunmeterschießen um den dritten Platz.

Auch im Neunmeterschießen gegen die Kreisauswahl Paderborn fehlte das nötige Abschlussglück zwar verwandelten Uwe Fuhrmann (SV Kredenbach-Mörsen), Jens Stätzl (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) und Eberhard Wüst ihre Neunmeter und Si-Wi-Torwart Lothar Blecher hielt auch zwei Neunmeter des Gegners, aber der 6. Neunmeter brachte dann den Sieg für die Paderborner, die damit Dritter wurde.

Inoffizieller Deutscher Meister 2025 wurde - wie im Vorjahr - die Kreisauswahl Recklinghausen durch einen Endspielsieg in Hünhe von 3:0 gegen die Kreisauswahl Rhein-Erft.

„Wir hatten heute nicht das notwendige Glück im Halbfinale und auch im Neunmeterschießen, um erfolgreicher zu sein. Dennoch waren wir mit den Gegnern, die gegen uns gewonnen haben, auf Augenhöhe. Vielleicht fehlte manchmal noch der letzte Einsatzwille, um diese Spiele für uns zu entscheiden. Dennoch war die Stimmung im Team richtig gut und es hat allen sehr viel Spaß gemacht“, so das Fazit von Betreuer und Spieler Armin Bieber.

Folgende Spieler liefen für die Ü-60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf:

Armin Bieber (SV Kredenbach/Mörsen), Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Uwe Fuhrmann (SV Kredenbach/Mörsen), Joachim Gärg (Germania Salchendorf),

Dirk Kuhring (FC Hilchenbach), Thomas Radomski (Sportfreunde Birkelbach), Matthias Rumsch (SpVg. BÄ¼rbach), Uwe Steinhorst (TV â€žHoffnung" Littfeld), Jens StÄ¶tzel (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Friedrich StÄ¼cher (SV Kredenbach/MÄ¼sen), Eberhard WÄ¼st (TSV Siegen) und Rolf Woicik (FC Hilchenbach)